



# **AKTUELLES aus dem Bereich LKS, digitale Einsatzunterstützung, Drohnen im Feuerwehreinsatz**

KDT-W 2022

# Übergaben STROMA 100kVA abgeschlossen



Im Jahr 2021 konnte die flächendeckende Übergabe der Notstromaggregate STROMA 100kVA an alle Bezirke in Oö abgeschlossen werden.

Die Stützpunkte für STROMA 100kVA sind:

FF Königswiesen (FR)

BTF Hatschek (GM)

FF Prambachkirchen (EF)

FF Wartberg an der Krems (KI)

FF Baumgartenberg (PE)

FF Rohrbach im Mühlkreis (RO) BF Linz (L)

FF Raab (SD)

FF Gramastetten (UU)

FF Geisensheim (WL)

FF Steyr (SR)

FF Wels (WE)

FF Ranshofen (BR)

FF Asten (LL)

FF Forchtenau (RI)

FF Pötting (GR)

FF Maria Neustift (SE)

FF Ungenach (VB)

LFK (L)

# Übergaben WLF-K1 KS + AB LKS



Foto Huemer



Foto Huemer

Im Jahr 2021 Verlagerung des Prototyp WLF-K1 KS an die **FF Altmünster (GM)** die Übergabe weiterer Wechselladefahrzeuge mit 15 to Hakengerät und mittelschweren Kran (Palfinger PK23002SH), Kranzubehör + Abrollbehälter mit Vertikalladebühne an die Stützpunkte:

**FF Rohrbach im Mühlkreis (RO), FF Wallern an der Trattnach (GR) und FF Sattledt (WL)**

In weiterer Folge ist mit 2022 die Verlagerung dieses Fahrzeugtyps an weitere 3 neue Stützpunkte:

**FF Frankenburg (VB), FF Vichtenstein (SD) und FF Grein (PE)**

und für 2023 an die Stützpunkte **FF St. Martin/Innkreis (RI), FF Tragwein (FR) und**

**FF Windischgarsten (KI)** in Umsetzung.

# Nutzt unsere neuen Möglichkeiten!!

- Wir sind der breiten und richtigen Forderung nach flächendeckender Verfügbarkeit von Kränen nachgekommen/tun dies in den nächsten Jahren – nun gilt es diese auch einzusetzen!
- Nutzt diese neuen Einsatzmöglichkeiten der Kräne auf WLF-K und SRF!
- Wir schaffen uns unsere eigene Infrastruktur => diese soll / muss auch genutzt werden, ansonsten stellen sich beim weiteren Ausbau / bei Wiederbeschaffung schnell die Fragen „brauchen wir das überhaupt?“
- Oft sind massive Anstrengungen spürbar, um „es selbst zu können“ (mit 3 Traktoren,...) => wenige Kilometer weiter stehen unsere Fahrzeuge, die mit geprüfter & einsatzbereiter Ausrüstung für euch da sind...
- Oft sehen wir bei Fökr-Lehrgängen die Frage nach „Rechtssicherheit“ => und am nächsten Tag Bilder von ungesicherten Kameraden auf Dächern nach Stürmen – Rechtssicherheit lässt sich auch durch die Verwendung der bevorrateten Ausrüstung (Kräne, Sicherungssets, etc...) herstellen!
- Bewusstseinsbildung & Teamwork führen zum Erfolg!!

# Übergaben AB-MULDE



Fotos Kollinger

2020 erfolgte die Übergabe des ersten Abrollbehälters und Prototyps des AB MULDE an den Stützpunkt **FF Vöcklabruck (VB)**.

2021 wurden weitere AB MULDE an die neuen Stützpunkte:

**FF Steyr (SR)**

**FF Braunau (BR)**

übergeben. Ebenso fanden bereits die ersten Lehrgänge zum Thema „Brände von Elektrofahrzeugen“ statt.

In weiterer Folge sind 2022 die Beschaffung und Verlagerung von AB MULDE an die neuen Stützpunkte:

**FF Wallern (GR)**

**FF Rohrbach i.M. (RO)** geplant.

# Ausbildung Stützpunkte AB-MULDE



Bei Problemen mit Lilon-Batterien in Fahrzeugen stehen euch die Feuerwehren

- Vöcklabruck
- Steyr
- Braunau

zur Verfügung – Anforderung/Kontaktaufnahme über LWZ Oö.

2 unserer Mulden als Löschwasserspeicher (44.000l) beim Waldbrand Reichenau/Rax.

Diese können auch mit Hubschrauber verfliegen werden!

# Übergaben AB LKS + RC OEF



Fotos Kollinger

2020 erfolgte die Übergabe des Prototyps eines Abrollbehälters mit Vertikalladebühne und Rollcontainern RC mit OEF Ausstattung an den Stützpunkt **FF Ried im Innkreis.(RI)**

2021 wurden weitere Ölfahrzeugstützpunkte auf das RC System umgestellt und mit Gerätschaft für den Öleinsatz ausgestattet.

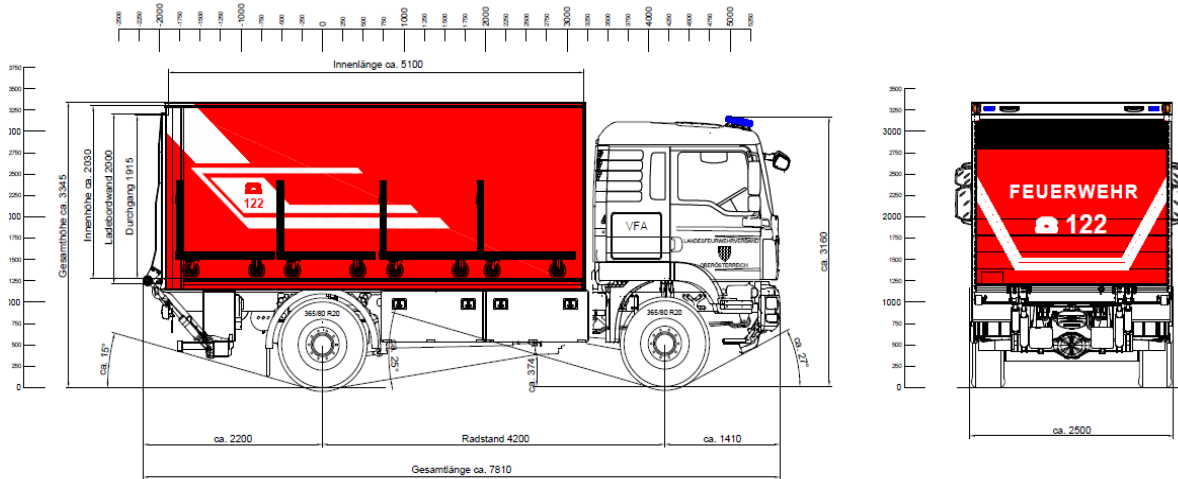
- FF Summerau (FR)**
- FF Ebensee (GM)**
- FF Rohrbach i.M. (RO)**
- FF Sattledt (WL)**
- FF Wels (WE)**

Der AB OEL der **FF Steyr** wurde adaptiert und zusätzlich mit 1 RC Deko und einem Gefahrgutsauger ausgestattet.

2022 werden weitere Ölstützpunkte umgerüstet. In Planung sind die Verlagerungen von RCs mit OEF Ausstattung an die Stützpunkte:

- FF Braunau (BR)**
- FF Eferding (EF)**
- FF Grein (PE)**
- FF Mondsee (VB)**
- FF Schärding (SD)**

# Übergabe 2022 LAST KS + RC OEF



Im Frühjahr 2022 erfolgt die Übergabe von 1 LAST KS (Prototyp) mit 8 Rollcontainern und OEF Ausstattung an den Stützpunkt:

**FF Summerau (FR)**

Ebenfalls bereits in Beschaffung sind die nächsten LAST-KS als Ersatz (Ende 2022) für die Öleinsatzfahrzeuge:

**FF Eferding (EF)**

**FF Mondsee (VB)**



# Übergaben RLF Tunnel und MTF Tunnelrettung



Fotos LFK

Im Jahr 2021 erfolgten die Übergaben von 1 RLF Tunnel:

**FF Hagenberg (FR)**

und 1 MTF Tunnelrettung (als Ersatzmaßnahme ASFINAG für Bosrucktunnel):

**FF Spital am Pyhrn (KI)**

sowie RC LPA -Tunnel an die Tunnel-Stützpunkte:

**FF Wollsegg (WL)**

**FF Pfandl (GM)**

Für 2022 ist die Ausrüstung weiterer Tunnelstützpunkte mit Gerätschaft auf RC und die Verlagerung bzw. der Austausch von z.B. PAs, WBKs geplant .

# Geplante Übergaben 2022

## RLF Tunnel



Im Jahr 2022 sind die Übergabe weiterer 3 RLF-T 2000 geplant:

FF Grünburg (KI)

FF St. Wolfgang (GM)

FF Voitsdorf (KI)

# Übergaben Rettungsboote (RB)



Foto Kollinger



Fotos LFK

2021 wurden weitere Rettungsbooten Whaly 435 an die Stützpunkte

FF Vöcklabruck (VB)

FF Schwertberg (PE)

übergeben.

Für 2022 ist die Übergabe von Booten des gleichen Typs an die Stützpunkte

FF Traun (LL)

FF Ebensee (GM)

geplant.



# Übergaben A-Boote

2021 wurden A-Boote an folgende Stützpunkte verlagert:

FF Obertraun (GM)

FF Unterach (VB)

FF Saxen (PE) ... Auslieferung erfolgt im Frühjahr 2022

FF Walding (UU) ... Auslieferung erfolgt im Frühjahr 2022



2022 ist die Beschaffung und Übergabe weiterer A-Boote an die Stützpunkte:

FF Traun (LL)

FF Traunkirchen (GM)

FF Pyrawang (SD)

geplant.



# Übergaben LKS 2021/22

- Übergabe von 7 Stück Gefahrstoffsaugern auf RC an GSF-Stützpunkte
- Übergabe von Einsatzbekleidung an 9 Flughelferstützpunkte
- Übergabe von 24 Stück BOS Handfunkgeräten an EFU Stützpunkte
- Übergabe von 28 Stück BOS Handfunkgeräten an Höhenretterstützpunkte
- Übergabe von 34 Stück BOS Handfunkgeräten an Strahlenstützpunkte
- Übergabe von 4 Stück BOS Handfunkgeräten an Heuwehrstützpunkte
- Übergabe von Tauchausrüstung an 23 Tauchgruppen

# Weitere Aktivitäten LKS 2021

- Überarbeitung Heuwehrkonzept abgeschlossen
- Überarbeitung Sprengstützpunktwesen – Konzept beschlossen, Neuausrichtung derzeit in Umsetzung
- Erstellung einer Blackout-Richtlinie (Zusammenarbeit BOS in Oö.) und Durchführung einer Blackoutübung im LFK, Teilnahme an einer bundesweiten Energielenkungsübung

# Planen & Sandsäcke für den Katastrophenfall

Im Katastrophenschutzlager des OÖLFV sind verschiedene Abdeckplanen für Feuerwehren erhältlich:

## **NEU Abdeckfolie**

UV-stabilisiert

Größe: 4\*25 m

Nennstärke: 150 µm

Reißkraft:  $\geq 35$  N/cm

Preis: € 49,50 / Stk.



## **NEU ab ca. Mai 2022**

### **Gewebeplane mit Ösen**

UV-stabilisiert

Größe: 8\*10 m

Stärke: 230 g/m<sup>2</sup>

alle 100 cm rostfreie Metallösen

Preis: ca. € 110,- / Stk.



(Symbolfoto)

# Planen & Sandsäcke für den Katastrophenfall

Im Katastrophenschutzlager des OÖLFV sind verschiedene Sandsäcke für Feuerwehren erhältlich:

## **Sandsack (PPel):**

nicht UV-stabilisiert  
Größe: 40\*70 cm  
Farbe: weiß  
mit Verschlussband

Preis: € 0,30 / Stk.



## **Sandsack (PPm):**

UV-stabilisiert  
Größe: 40\*70 cm  
Farbe: weiß  
mit Verschlussband

Preis: € 0,50 / Stk.



## **Sandsack (PPs):**

UV-stabilisiert  
Größe: 40\*70 cm  
Farbe: olivgrün  
mit Verschlussband

Preis: € 1,10 / Stk.





# Aktuelles

- **Blackout – Sicherheit im oö. Feuerwehrwesen erhöhen**
  - Befragung der Feuerwehren als Grundlage
  - Leitfaden ÖBFV
  - ergänzende oö.- Ableitung / Unterstützung
  - AG wird zukünftig notwendige Maßnahmen erarbeiten

# KFZ-Kennzeichenabfrage

online-Abfrage von technischen Fahrzeugdaten für alle  
österreichischen Feuerwehren

**ERINNERUNG!**

**Perfektes Winterschulungsthema!**

**Infos auf der Homepage!**

# Digitale Einsatzunterstützung (DEU)

Projektstand



# Zeitplan

- eine technische Spezifikation wurde ausgearbeitet
  - Funktionsumfang einer Basis- und erweiterte Variante(n) wurden geklärt
  - In diesem Werk werden die Detailanforderungen für das gesamte System beschrieben.
  - Die Spezifikation bildet die Grundlage für ein Vergabeverfahren.
- Als nächster Schritt wird das Werk mit externen IT-Experten aus dem Feuerwehrbereich gegengecheckt, um zusätzliche Ideen / Anregungen / Abänderungsvorschläge mit ins Boot zu bekommen.

# Zeitplan

- Für das Frühjahr 2022 ist die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen am Plan sowie die Einleitung des Vergabeverfahrens
- Anschließend erfolgt eine Beauftragung inkl. Erstellung Feinplichtenheft gemeinsam mit dem Auftragnehmer
- Die bekannte Dauer aus vergangenen Projekten (Start Vergabeverfahren bis zur letztlichen Umsetzung) lässt uns derzeit kalkulieren, dass die Ausrollung erster Apps in den Bezirken vermutlich im Jahr 2023 erfolgen wird

# Konzept Drohnen bei der Feuerwehr in OÖ

Aktueller Stand

# Drohneneinsatz bei der Feuerwehr

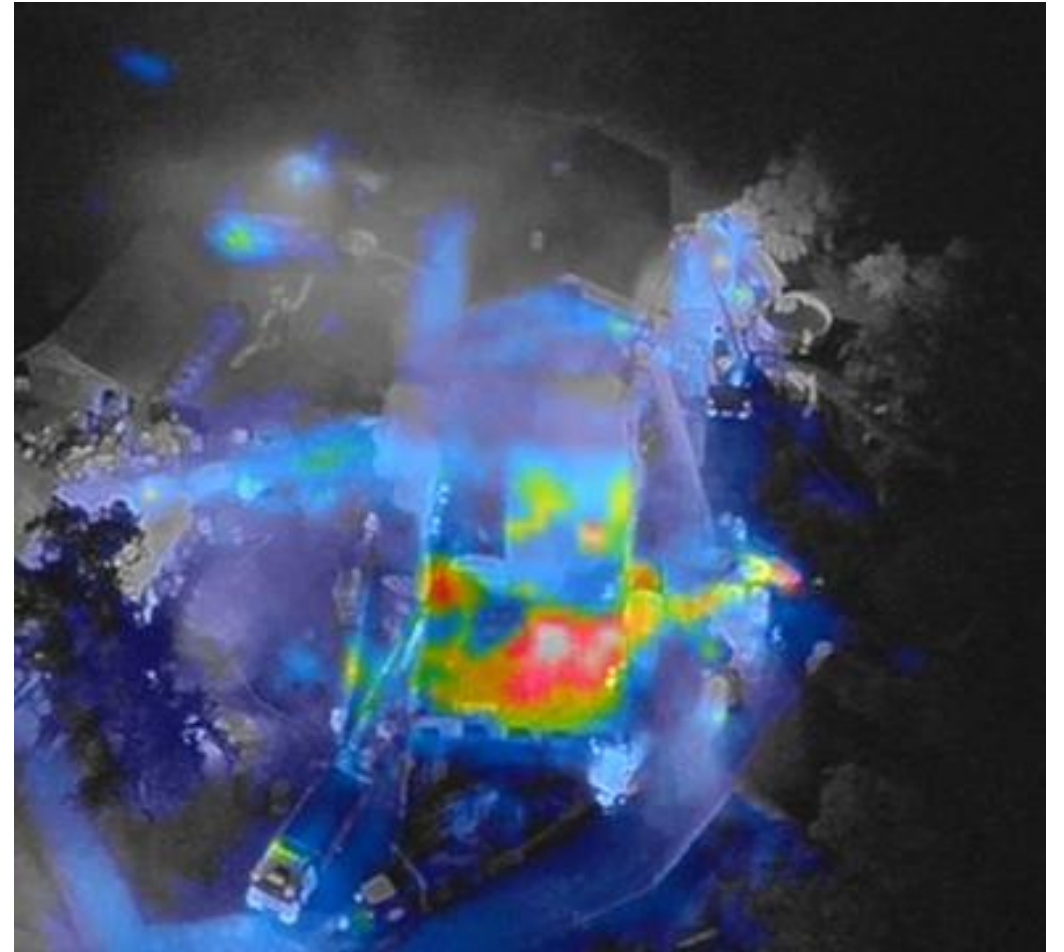
- Seit ca. 5-7 Jahren gibt es erste Versuchsdrohnen bei den Feuerwehren in OÖ
- Äußerst positive Erfahrungen damit
- Mit den heutigen Produkten macht die Anwendung bei der Feuerwehr wirklich Sinn
- Normalbild und Wärmebild sind on Board
- Alle Einsätze beweisen den erheblichen Vorteil zur Sicherheit eingesetzter Kräfte und Steigerung der Effizienz!

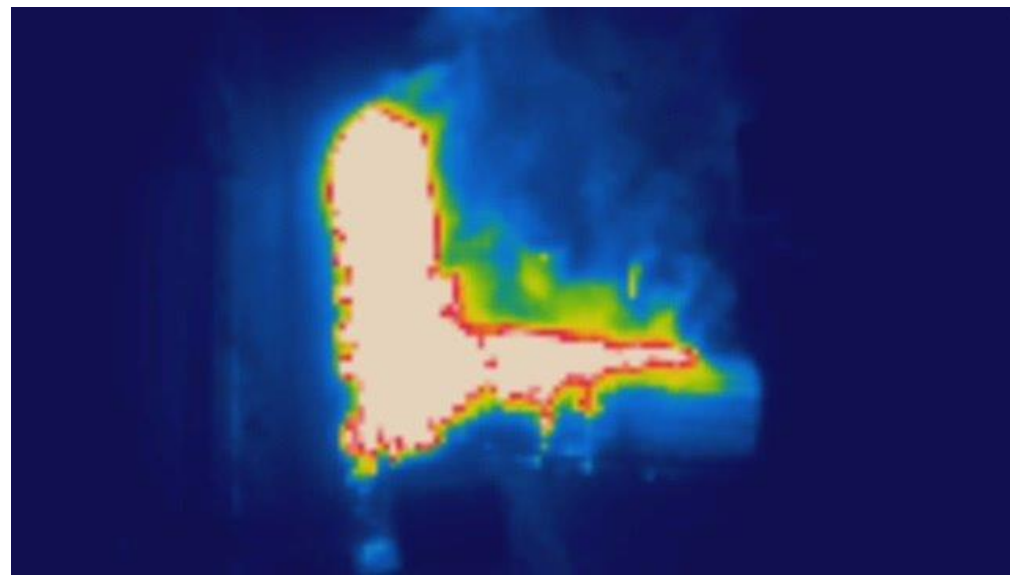
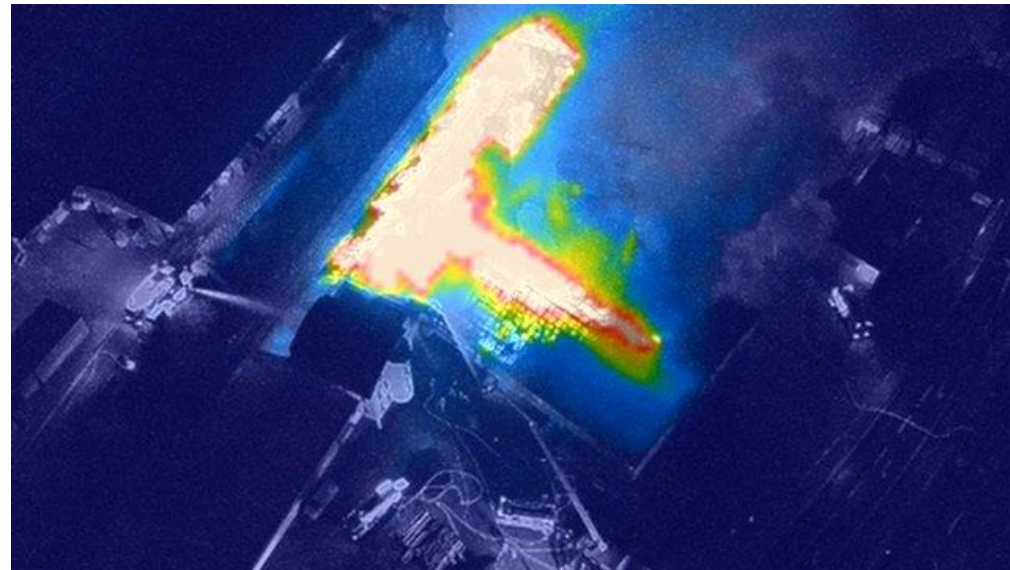
# Einsatzzweck und Vorteile

- Lagefeststellung
- Lagedarstellung und Dokumentation
- Detektion von Wärmequellen/Glutnestern
- Suche von Menschen und Tieren
- Detektion von Gefahrstoffen und Strahlenquellen
- Kontaktaufnahme in exponierten Lagen



# Echtaufnahmen





# Einsatz am Wasser



# Einsatz Lageüberblick



# Einsatz Waldbrand



# Konzept für die flächendeckende Umsetzung

- Flächendeckende KAT-Ausstattung: 1 Drohne je Bezirk im Rahmen des Stützpunktwesens – Verknüpfung möglichst mit einem EFU-Stützpunkt
- punktuell große Drohnen speziell für den Einsatz bei Waldbränden und Hochwässer
- Weitere Drohnen bei den Feuerwehren als eigene Investition lt. Richtlinie möglich
- Betrieb im Rahmen der Richtlinie als „BOS-Drohne“
- Qualität der Piloten steht absolut im Fokus!
- Sicherstellung der notwendigen kompetenten Ausbildung zum BOS Drohnenpiloten

XXXX		
Dienstanweisung		
<b>Verwendung von Drohnen im Feuerwehrdienst für Oberösterreich</b>		
Beschlossen per XXXXX	Monat JJJJ	1. Ausgabe

# Richtlinie

- regelt den Betrieb von Drohnen in der Feuerwehr
- regelt die Ausbildung zum “BOS-Piloten”
- regelt die notwendigen Stützpunkte
- regelt die Eigenbeschaffung

# Drohnentypen

## DJI Mavic 2 Enterprise Advanced



Sehr kompakt  
Wärmebild & Realbild  
Ideal für schnellen Lageüberblick  
kostengünstig  
Nachteil: bedingt wetterfest



# Drohnentypen

## DJI MATRICE 300 RTK

Das Arbeitspferd  
Wärmebild & Realbild  
bei jedem Wetter einsetzbar  
erweiterte Flugzeit  
Nachteil: teurer



# Aktueller Stand

- Richtlinie fertig – Beschluss LFL März 2022
- Modelle fixiert
- Landesweite, gemeinsame Softwareeinbindung/Datenspeicherung in Ausarbeitung
- Ausbildungsplätze für Stützpunktdrohnenpiloten 2022 & 2023 gesichert
- im Februar erfolgt die Einberufung der LG-TN für Frühjahr 2022 (6 Stützpunkte – jedenfalls je Viertel 1x) mit Beschreibung des notwendigen Ausbildungsweges (online, LFS,.....)

## Aktueller Stand

- Drohnen werden unsererseits bis zu den LG beschafft, für die LG-Praxis genutzt und den Stützpunkten beim LG übergeben.
- anschl. Sammlung von Flugpraxis
- anschl. Meldung der Einsatzbereitschaft
- Wir werden gemeinsam mit den BFKDT über die Verfügbarkeit der neuen Unterstützungsmöglichkeit informieren – geplant werden die ersten Stützpunkte ab Juni 2022 einsatzbereit und über die LWZ alarmierbar sein!

# Finanzierung

- Gesamtkosten: ca. € 320.000.-
- Erfolgreiche, gemeinsame Planung mit LRin Michaela Langer-Weninger – DANKE für den gemeinsamen Blick in die Zukunft!
- Gemeinsame Umsetzung & Finanzierung in den Jahren 2022 & 2023

**Somit wird ab 2023 jeder oö. Feuerwehr in max. 30 Minuten Anfahrtszeit eine Unterstützung durch „den Blick von oben“ zur Verfügung stehen!**

**Danke für die Aufmerksamkeit !**